

Magdalena Marszałek, Werner Nell, Marc Weiland (Hg.)

Über Land

**Aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven
auf Dorf und Ländlichkeit**

FID 85 1
M 10011
In Zusammenarbeit mit der DFG

[transcript]

Inhalt

Über Land – lesen, erzählen, verhandeln

Magdalena Marszalek, Werner Nell, Marc Weiland | 9

»Was erzählte uns ein Fuchs über uns, über die Stadt und das Dorf?«

Saša Stanišić im Gespräch mit Alexander Gumz und Katrin Schumacher | 27

Dorf in Serie? Von der *Gartenlaube* zum *Tatort*

Claudia Stockinger | 37

Männer vom Lande. Freiheit und Religion in Kafkas Dorfgeschichten

Marcel Krings | 63

Schöne neue Dörfer? Themen und Tendenzen neuer Dorfgeschichten

Marc Weiland | 81

»Das Land ist immer etwas Artifizielles«

Katharina Hacker im Gespräch mit Wiebke Loeper und Werner Nell | 121

Dorfroman oder *urban legend*?

Zur Funktion der Stadt-Dorf-Differenz in Juli Zehs *Unterleuten*

Natalie Moser | 127

Energien erzählen.

Zum Aufeinandertreffen von Kunst, Literatur und Energiewende

Ingo Uhlig | 141

Gelingendes Leben auf dem Land.

Marcus H. Rosenmüllers Heimatfilme

Alexandra Ludewig | 159

»Es geht mir nicht darum, Idyllen zu erzählen«

Annika Scheffel im Gespräch mit Julia Rössel und Marc Weiland | 175

»Countryside – Soul of the Nation«.

Ideals and Realities in Contemporary Hungary

Chris Hann | 187

**»Einanderersein«. Verwahrloste ländliche Gemeinschaften
als Thema ungarischer Gegenwartsliteratur: Ferenc Barnás'
Der Neunte und Szilárd Borbélys *Die Mittellosen***

Éva Bányai | 201

**Dörfliches Coming-out. Autobiographische Stimmen aus dem Dorf
in der polnischen Gegenwartsliteratur**

Magdalena Marszałek | 211

»Das Dorf hat etwas Episches«

Jan Brandt im Gespräch mit Christoph Schröder und Marc Weiland | 227

**Begeisterung und Abscheu. Die Bauernschaft und das bäuerliche
Leben im ukrainischen Intellektuellendiskurs vom 19. Jahrhundert
bis Anfang des 21. Jahrhunderts**

Tetiana Portnova | 235

**Die Kollektivierung als Gründungstrauma.
Über die Identitätserzählung der belarussischen Kolchosbauern aus
Sicht ethnographischer Feldforschung**

Anna Engelking | 259

**Herrschaft, Utopie und Ökonomie.
Russlands ländliche Räume im 20. Jahrhundert**

Katja Bruisch | 285

»Man könnte es vielleicht als Autopoesie des ländlichen Raumes bezeichnen«

Andreas Maier im Gespräch mit Kenneth Anders und Werner Nell | 309

Das Heimatbuch als Gedächtnisort

Ernst Langthaler | 321

**Lokale Agenten des Ruralen in der Späten Moderne.
Überlegungen zur sozialen Konstruktion ländlicher Räume**

Marcus Heinz | 331

Heimat ohne Baldachin – Zumutungen der Moderne

Werner Nell | 357

Autorinnen und Autoren | 391